



Evangelischer Kirchenkreis
Paderborn



Mehr dazu auf S. 3 und S. 13

Schulreferat
Programm 2|2020

Sie finden uns: Haus der evangelischen Kirche
Klingenderstr. 13
33100 Paderborn



Pfr. Burkhardt Nolte

Schulreferent

mail: burkhardt.nolte@kk-ekvw.de

fon: 05251-500240



Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber

Bezirksbeauftragter für die Berufskollegs

mail: karl-edzard.buse-weber@kk-ekvw.de

fon: 05251-388931



Marion Keuer

Mediothek

Sekretariat

mail: mediothek@kkpb.de

fon: 05251-500238

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Seit kurzem gibt es die neueste Sinus-Jugendstudie.

Es scheint so, als ob die Generation der Selbstoptimierer*innen, denen es vor allem um die Erfüllung eigener Ziele ging, endgültig abgelöst worden ist. Die neue Generation der Jugendlichen ist insgesamt ernster geworden. Sozialer auch. Das Bewusstsein dafür, dass alle dafür Verantwortung übernehmen müssen, wie es mit unserer Welt weiter geht, hat sich tief im Selbstverständnis von jungen Menschen verwurzelt. Hinzu kommt ein hohes politisches Interesse und -endlich- wieder klare Positionen. Hier zeigen sich vor allem die Einflüsse der Fridays-for-future-Bewegung und der Protest gegen Rassismus überall auf der Welt.

Was bedeutet das alles für den Religionsunterricht und religiöse Bildung insgesamt? Was bedeutet das für unsere kirchlichen Kontexte?

Zum einen zeigt die neueste Sinus-Studie ein erhöhtes Interesse an wirklichkeitsrelevanten Fragen. Nach meinem Eindruck wurde dies durch die Corona-Krise noch einmal verdichtet. Das Fragen danach, was wirklich wichtig ist im Leben erhält eine neue Wucht. Das finde ich gut.

Zum anderen hat eine Untersuchung des sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD 2019 deutlich gemacht, dass die Mehrzahl von Jugendlichen in Deutschland religiöse Fragen als für sie selbst irrelevant einschätzt. Es gibt gegenüber Kirche und Religion eine freundliche Gleichgültigkeit.

Der Satz „Ich bin doch auch ohne Gott glücklich“ scheint so etwas wie ein Trend zu werden.

Was bedeutet das für unsere Arbeit im religiösen Bildungskontext?

Die Landesbischöfin der Nordkirche Frau Kühnbaum-Schmidt hat in ihrer Pfingstpredigt am 31. Mai 2020 deutlich gemacht: „Wir sind relevant für Menschen, nicht für Systeme.“

Ein schöner Satz, wie ich finde.

Ein Satz vor allem, der seine Plausibilität erst noch erweisen muss. Dass wir für Menschen relevant sind, das muss sich wieder neu aufbauen und entwickeln. Der Religionsunterricht spielt dabei eine wichtige Rolle.

Dass wir relevant für Menschen sind, zeigt sich für mich im Aufbau des Kernlehrplans, der Auswahl und Ausrichtung der Themen, die wir wählen. Es wird deutlich in der Art und Weise, wie wir mit unseren Schüler*innen umgehen. Und nicht zuletzt braucht es eigene persönliche Zugänge zu Glaube und Spiritualität.

Unsere Fortbildungsangebote unterstützen Sie gerne darin.

Ich wünsche Ihnen ein Schuljahr mit hoffentlich vielen guten Begegnungen „in echt“.

Ihr



Schulreferent

Schnelldurchlauf

Datum	Veranstaltung	Zielgruppe	Seite
25.9.	Agape-Mahl	Alle	5
	Schwerpunkt Fortbildungen ONLINE		
ab 23.9.	Reli kompakt und digital (Zoom)	Alle	7
28.9.	Theologische Stolpersteine (Präsenz oder Zoom)	SEK I und II	8
2.11.	Interaktive Arbeitsmaterialien (Präsenz oder Zoom)	Alle	9
26.11.	Kirche im Nationalsozialismus (Zoom)	SEK II	10
	Fortbildungen		
ab 7.9.	Ausstellung „Brot für die Welt“	Alle	12
9.9.	Warum an Gott glauben?	SEK I und II	13
16.9.	Wenn Steine sprechen könnten... Kirchraumerkundung	BK	14
1.10./5.11.	Futter für den Seelenvogel	Primar	15
5.10.	Gott erschuf etwas Wunderbares	Primar	16
ab 6.10.	Gesund im Schuldienst Modul 1-3	Alle	17-19
7.10.	Unterricht mit digitalen Medien	BK	20
ab 27.10.	Projekttag „Re-Formatiert“	Konfigruppen/SEK I	21
27.10.	MITTENDRIN. Abend in der Mediothek	Alle	22
4.11.	Dir gebührt Achtung!	BK	23
4.11.	Schüler*innen fragen- wie antworten?	SEK I und II	24
6.11.	Konvent der Schulseelsorger*innen		25
11.11.	Konferenz FaKo-Vorsitzende	GES/GY/SEK/RS	26
3.12.	Ök. Adventsgottesdienst	Alle	27
22.2.21	Abi-gib und nimm!	SEK II	28

Schuljahreseinstieg

Agape-Mahl

Weil wir uns zum Abschluss des letzten Schuljahres aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht treffen konnten, machen wir aus der Not eine Tugend und laden Sie jetzt herzlich zu einem entspannten und vor allem genussreichen Abend zu Beginn des neuen Schuljahres am **25. September 2020 ab 17 Uhr in die Abdinghof-Kirche Paderborn ein.**

Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem einige Mitglieder des Schulausschusses aus ihrem Amt entlassen und neue Mitglieder begrüßt werden.

Anschließend werden wir unter Beachtung der entsprechenden Corona-Auflagen bei gutem Essen und Trinken zusammen bleiben und feiern.

Alle sind herzlich eingeladen.

Datum:	Freitag, 25. September 2020 ab 17 Uhr
Organisation:	Schulausschuss des ev. Kirchenkreises Paderborn
Ort:	Abdinghof-Kirche Paderborn, Am Abdinghof, 33098 Paderborn
Anmeldung:	bis zum 18.9.20 an keuer@kkpb.de, Tel.: 05251-500238

Schwerpunkt Fortbildungen ONLINE



Reli kompakt und digital – virtuelle Räume für existenzielle Fragen.

Seit der Corona-Krise erlebt das digitale Unterrichten eine neue Konjunktur. Damit zieht eine neue, herausfordernde Art des Lernens in die Klassenzimmer ein. Was bedeutet dies für den Religionsunterricht – und insbesondere für den Umgang mit existenziellen, persönlichen Fragen, die oft von Schülerinnen und Schülern aufgeworfen werden und ein wichtiger Bestandteil des (analogen) RU sind? Inwieweit haben solche Fragen auch im virtuellen Raum einen Platz?

Daran möchten wir gemeinsam arbeiten. Hierzu werden u.a. anhand des E-Learning-Tools „Padlet“ (virtuelle Pinnwand) und „Mentimeter“ Unterrichtseinheiten und -ideen vorgestellt. Ziel des Online-Seminars ist es, eigene Kompetenzen im Umgang mit digitalen Lernformen zu schulen sowie das persönliche theologische Profil zu schärfen.

Die Fortbildungen finden als **Video-Konferenz (Zoom)** statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist jeweils auf 15 Personen beschränkt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten sie die Einwahldaten für die Videokonferenz.

1 Nach Gott in der Welt fragen

(in Kooperation mit Dr. Stefan Klug, Abt. Religionspädagogik des Erzbistums Paderborn)

Datum: Mittwoch, 23. September 2020, 15.30-18 Uhr

Mittwoch, 23. Februar 2021, 15.30-18 Uhr

2 Wie wird das Leben eigentlich gut?

Datum: Mittwoch, 7. Oktober 2020, 15.30-18 Uhr

3 Jesus- ist der so was wie ein Zombie?

Datum: Mittwoch, 13. Januar 2021

Zielgruppe: Lehrer*innen SEK I und II
Pfarrer*innen
Gemeindepädagog*innen

Leitung: Burkhardt Nolte, Schulreferat Ev. Kirchenkreis Paderborn

Anmeldung: Marion Keuer
keuer@kkpb.de
05251-500238

„Theologische Stolpersteine“ – Deutungen der Botschaft von der Auferstehung

Manchmal wollen Schüler*innen es im Religionsunterricht ganz genau wissen: „Wie soll so etwas wie Auferstehung möglich sein? Was meinen Sie, wenn Sie über Auferstehung sprechen? Glauben Sie selbst daran?“ Fragen, die daherkommen wie „theologische Stolpersteine“, weil sie uns zu einer persönlichen Stellungnahme herausfordern.

In dieser Fortbildung soll es um Infragestellung, Vergewisserung oder Findung eigener Positionen zum Thema „Auferstehung“ gehen. Unterrichtserfahrungen „am eigenen Leib“ sollen ebenso zur Sprache kommen wie die Möglichkeiten, „persönliche“ Fragen ins Unterrichtsgeschehen einzubinden. Teilnehmende werden aus der Fortbildung Anregungen und Materialien für eine Unterrichtsreihe zum Thema „Auferstehung“ mitnehmen.

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Sek. I und II
Max. Teilnehmer(innen)zahl:	12 Personen
Datum:	Montag, 28. 09. 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Arnd Röbbelen (Herne)
Veranstaltungsform:	Präsenzveranstaltung, alternativ Online-Seminar (ZOOM)
Ort:	Haus des Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de .

Futter für den Seelenvogel

Biblische Geschichten im Religionsunterricht der Grundschule

Texte und Kontexte, Methoden und Material

In dieser Fortbildungsreihe betrachten wir die biblischen Texte im Lehrplan für die Grundschule unter einem religionspädagogisch-psychoedukativen Aspekt. Wir fragen nach ihrem Trost- und Ermutigungspotential für Kinder – gerade in der „Coronazeit“- und diskutieren methodisch-didaktische Möglichkeiten, die den Prozess der Begegnung und individuellen Aneignung unterstützen können. Dazu werden auch Medien und Material aus der Mediothek vorgestellt.

Nach einem einführenden Grundlagenseminar werden sich Termine zu biblischen Symbolen, Wundererzählungen, Gleichnissen, lehrhaften und poetischen Texten anschließen.

In diesem Halbjahr finden statt:

Futter für den Seelenvogel - Biblische Geschichten im Religionsunterricht der Grundschule

Donnerstag, 01. Oktober 2020, 16:30 – 18:00

In der Mitte der Nacht – Arbeiten mit den Symbolen der biblischen Weihnachtstexte

Donnerstag, 05. November 2020, 16:30 – 18:00

Aktuelle Informationen: www.evangelisches-schulreferat.de

Zielgruppe:	Unterrichtende in der Primarstufe
Leitung:	Andrea Seils
Termine:	01.10.2020, 05.11.2020, 11.02.2021, 22.04.2021, 20.05.2021
Ort:	Online und ggf. Haus der Kirche Bielefeld
Anmeldeschluss:	17. September 2020
Hinweis:	Alle Seminare können einzeln nach individuellem Interesse gebucht werden.
Anmeldung:	schulreferat@kirche-bielefeld.de

Gesund im Schuldienst

ONLINE-Seminare

Gesund im Schuldienst
Modul 1

Das BASICPh-Modell als Leitfaden für die Selbstfürsorge

Das „BASIC Ph-Modell“ zu Bewältigungsstrategien und Resilienz von Menschen in Krisensituationen wurde von den israelischen Psychologen Mooli Lahad und Ofra Ayalon entwickelt. Sie gewannen die Erkenntnis, dass Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Kultur auf ähnliche ihnen innewohnende Ressourcen zurückgreifen können. Die Buchstaben BASICPh stehen für diese inneren Kraftquellen:

- Belief (Glaube an etwas, Wertorientierung, Glaube an Gott)
- Affect (Gefühle wahrnehmen und ausdrücken)
- Social (Soziales Umfeld, Freunde, Gemeinschaft)
- Imagination (Phantasie, Vorstellungskraft)
- Cognition (Verstand, Vernunft, Wissen)
- Physical (Körperlichkeit)

In der Fortbildung wird dieses Modell erläutert, inhaltlich entfaltet und Wege aufgezeigt, wie es für die Primärprävention und Selbstfürsorge fruchtbar gemacht werden kann.

Aktuelle Informationen: www.evangelisches-schulreferat.de

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen und -fächer, Schulpfarrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen (max. 8 Personen)

Veranstaltungsform: Online-Seminar

Datum: Dienstag, 06. Oktober 2020, 15.30 - 18.00 Uhr (Weitere Termine sind nach Absprache möglich.)

Leitung: Andrea Seils, Pfarrerin, Entspannungspädagogin, Resilienztrainerin

Information und Anmeldung: andrea.seils@kirche-bielefeld.de

Anmeldeschluss: 17. September 2020

Gesund im Schuldienst

Modul 2

Das Immunsystem der Seele stärken - Sieben Wege zu mehr Resilienz

Kurs: Schuljahr 2020/21

„Resilienz“ ist eine Art psychisches Immunsystem gegen Stressoren jeder Art. Die Resilienzforschung geht von der Beobachtung aus, dass manche - vor allem auch krisenvorbelastete Menschen - über besonders gute seelische Abwehrkräfte verfügen.

Dieses Resilienztraining widmet sich Grundhaltungen und Kompetenzen, die nachweislich zur Aufrechterhaltung und Steigerung des körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens beitragen. Dazu gehören:

- die Reflexion persönlicher Werte und Ziele zum Aufbau eines zukunftsorientierten Lebenskonzeptes
- ein lösungsorientiertes Verhalten
- eine optimistische Selbstwirksamkeitsüberzeugung
- Rollenklarheit
- Eigenverantwortung
- Akzeptanz
- Aufbau und Pflege von unterstützenden Beziehungen und Netzwerken

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses können ihre personalen und sozialen Gesundheitsressourcen entdecken, stärken und weiter entwickeln.

Der Kurs findet monatlich statt und erstreckt sich über ein Schuljahr, wodurch der Trainingsaspekt verstärkt und Nachhaltigkeit gefördert wird

Aktuelle Informationen: www.evangelisches-schulreferat.de

Zielgruppe:	Lehrer*innen aller Schulformen und -fächer, Schulpfarrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen (max. 8 Personen)
Veranstaltungsform:	Online-Seminar
Termine:	8 x dienstags, 17 - 19 Uhr: 03.11. 2020, 01.12. 2020, 12.01. 2021, 02.02. 2021, 02.03. 2021, 13.04. 2021, 04.05. 2021, 01.06.2021
Leitung:	Andrea Seils, Pfarrerin, Entspannungspädagogin, Resilienztrainerin
Information und Anmeldung:	andrea.seils@kirche-bielefeld.de
Anmeldeschluss:	02. Oktober 2020
Hinweis:	Eine Anmeldung ist nur den gesamten Kurs sinnvoll.

Gesund im Schuldienst

Modul 3

Entspannt durch die Woche

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen durch die wöchentlichen Termine dieser kurzen Kurse regelmäßige Impulse zur Entspannung und zum seelischen Ausgleich. Sie vertiefen so ihre individuelle Gesundheitskompetenz.

Bestandteile sind unter anderem Grundlageninformationen zu Stressoren und ausgleichenden Entspannungsmethoden sowie jeweils eine angeleitete praktische Entspannungsübung aus einem der verschiedenen methodischen Bereiche. Begleitet wird jeder Kurs von einer kollegialen Sammlung von Texten, Tipps und Tools, aus der im Laufe der Wochen ein gemeinsames „ABC der Gelassenheit“ entsteht.

Aktuelle Informationen: www.evangelisches-schulreferat.de

Zielgruppe:	Lehrer*innen aller Schulformen und -fächer, Schulpfarrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen (max. 8 Personen)
Veranstaltungsform:	Online-Seminar
Termine:	5 x montags 18-19 Uhr (Alternative Termine sind nach Absprache möglich. Kurs 2020: 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12. Kurs 2021: 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02.)
Leitung:	Andrea Seils, Pfarrerin, Entspannungspädagogin, Resilienztrainerin
Information und Anmeldung:	andrea.seils@kirche-bielefeld.de
Anmeldeschluss:	02. November 2020 bzw. 14. Dezember
Hinweis:	Eine Anmeldung ist jeweils nur für einen gesamten Kurs sinnvoll.

Interaktive Arbeitsmaterialien und Filmsequenzen für den Religionsunterricht erstellen und einsetzen

Einführung in die Arbeit mit h5p-Modulen

Die Arbeit mit digitalen Medien im Religionsunterricht ist kein Selbstzweck. Didaktisch und methodisch sinnvoll – und auch für die Schüler*innen und Lehrer*innen interessant – wird sie nur, wenn sie nicht nur bewährte Medien ersetzt, sondern modifiziert, ergänzt oder sogar neue Aufgabenformate entstehen lässt.

Viele solcher Möglichkeiten können durch die vielfältigen Module von h5p kostenlos realisiert werden:

- Teile eines Videos oder Kurzfilms werden mit interaktiven Aufgaben angereichert, die in Einzelarbeit oder Kleingruppen bearbeitet werden müssen.
- Bei einer Bildbetrachtung werden sog. Hotspots eingerichtet, hinter denen sich weitere Informationen, Aufgaben oder Links verbergen.
- Die Schüler*innen markieren Schlagworte in einem Text und überprüfen so ihren Lernzuwachs.
- Die Schüler*innen erstellen einen virtuellen Rundgang durch eine Kirche oder einen anderen außerschulischen Lernort.
- Mit Hilfe von Drag& Drop werden Bilder in die richtige Reihenfolge gebracht.
- Ein digitaler Lückentext füllt sich per Drag& Drop mit den passenden Worten...

In der Fortbildungsveranstaltung werden wir die unterschiedlichen Möglichkeiten von h5p ausprobieren und anhand einer Unterrichtseinheit testen.

Zielgruppe:	Alle
Veranstaltungsform:	Präsenzveranstaltung, alternativ Online-Seminar (ZOOM)
Datum:	Montag, 2. November 2020, 16-19 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Dr. Manfred Karsch (Herford)
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh (Großer Konferenzraum), Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de .

Kirche im Nationalsozialismus

Bausteine für eine Unterrichtsreihe der Sekundarstufe II mit digitalen Tools gestalten

Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat das Thema „Digitalisierung des Unterrichts“ für alle Schulen schlagartig auf die Tagesordnung gesetzt. Praktisch von einem Tag auf den anderen musste nach Wegen gesucht werden, mit Hilfe digitaler Plattformen und Tools E-Learning und Homeschooling sinnvoll und effektiv zu gestalten.

Die Corona-Krise hat einmal mehr gezeigt, dass der Einsatz digitaler Medien in der Schule unabdingbar ist. Das gilt natürlich auch für den Religionsunterricht. Welche Tools gibt es und welche bieten sich besonders für den Religionsunterricht an?

In dieser Fortbildungsveranstaltung soll das Thema „Kirche im Nationalsozialismus“ mit Hilfe digitaler Tools für eine Unterrichtsreihe in der Sekundarstufe II aufgearbeitet werden. Es werden Ihnen das digitale Werkzeug oncoo und die Präsentationstools prezi bzw. spark u. a. vorgestellt, konkret verknüpft mit Unterrichtsideen zum Thema. Sie erhalten so einen Überblick über die Tools und werden in die praktische Anwendung eingeführt, zugleich gewinnen Sie thematische Bausteine zur Ausgestaltung des Themas „Kirche im Nationalsozialismus“ für eine Unterrichtsreihe in der Oberstufe.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer Sekundarstufe II

Veranstaltungsform: Online-Seminar (ZOOM)

Datum: Donnerstag, 26. 11. 2020, 16.00 bis ca. 18.15 Uhr

Leitung: Thilo Holzmüller

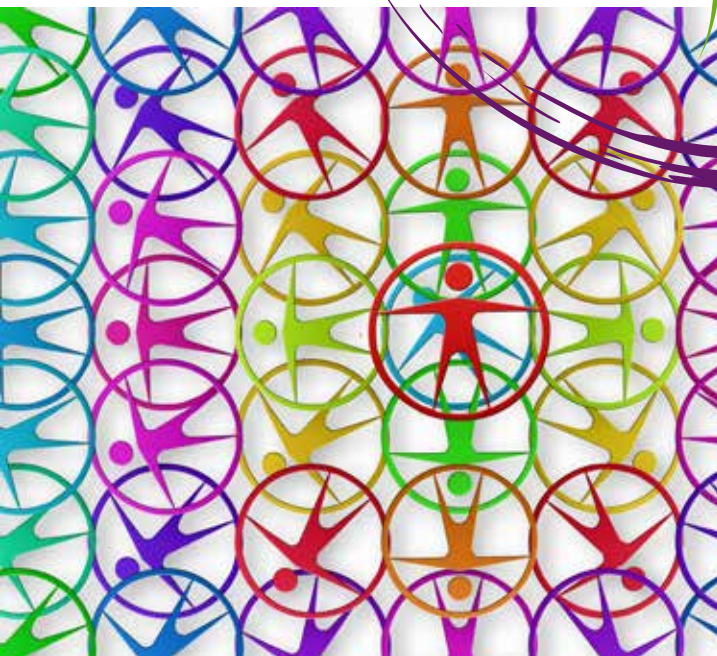
Referat: Dr. Oliver Arnhold (Fachleiter am ZfsL in Detmold)

Max. Teilnehmer(innen)zahl: 12 Personen

Die angemeldeten Teilnehmer(innen) erhalten rechtzeitig eine Einladung und den Link zur Videokonferenz

Anmeldung: schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de.

Fortbildungen 2/2019



in Zusammenarbeit mit



Schulreferat Gütersloh und Halle
Pfr. Thilo Holzmüller, Schulreferent
Schulstr. 13
33330 Gütersloh

mail: thilo.holzmueeller@kk-ekvw.de
fon: (05241) 23485-314



Schulreferat Bielefeld. Kirche mit Lehrerinnen
und Lehrern.

Pfrn. Andrea Seils
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

mail: andrea.seils@kirche-bielefeld.de
fon: 0521-5837196

Ausstellung

Kirche und Weltverantwortung am Beispiel der Themenplakate von Brot für die Welt.

Plakatausstellung und Präsentation von Unterrichtsmaterial

Das Hilfswerk Brot für die Welt hat seit der Gründung 1959 mit Plakaten Bilder geprägt, die sich in das kollektive Gedächtnis unserer Gesellschaft eingeschrieben haben: so etwa die schwarze Hungerhand aus den 60er-Jahren. Dabei war die Diskussionen um Hunger und Welternährung in den letzten Jahrzehnten stark in Bewegung. Entsprechend haben sich die Themen und die Bildsprache der Plakate verändert. Die Ausstellung zeigt 12 prägnante Plakate aus sechs Jahrzehnten, die diesen Wandel widerspiegeln. Die Aktion 2020 „Kindern Zukunft schenken“ beschäftigt sich mit Kinderarbeit.

Begleitend zur Plakatausstellung stellt die Mediothek relevantes Unterrichtsmaterial zu Brot für die Welt, zum globalen Lernen sowie zu Kinder- und Menschenrechten aus.

gebuchten Zeitpunkt und genießen den Tag mit uns. Sie müssen vorher keine Vorbereitungen im Unterricht durchführen!

Datum: 07. September bis 31. Oktober 2020

Ort: Haus der Kirche und Mediothek Bielefeld

Informationen zu Öffnungszeiten und Besuchsmöglichkeiten: www.evangelisches-schulreferat.de

Warum an Gott glauben? Ich bin doch auch so glücklich!

Lebens-und Glaubenswelten von Jugendlichen 2020

Das Sozialwissenschaftliche Institut (SI) der EKD hat im vergangenen Jahr eine Studie zu den Lebens-und Glaubenswelten von Jugendlichen vorgelegt. Demnach haben sich die religiösen Parameter bei Jugendlichen in den letzten Jahren massiv verschoben. War noch bis vor wenigen Jahren die Theodizeefrage eine der wesentlichen existentiellen Fragen, die auch für Jugendliche von hoher Relevanz war, so sieht das Bild heute in etwa so aus:

„Warum sollte ich an Gott glauben? Ich bin doch auch so glücklich.“ Die Theodizeefrage spielt selbst in Corona-Zeiten keine wesentliche Rolle mehr. Selbst die Frage, ob Gott existiert, besitzt kaum noch Relevanz. Was ist geschehen? Sind Jugendliche nicht mehr religiös? Und welche Konsequenzen ziehen wir daraus für unsere Bildungsarbeit? In der Fortbildung werden wir im ersten Teil diesen Fragen nachgehen. Wir wollen mithilfe der Studie des SI der EKD und weiteren Zugängen verstehen, wie Jugendliche ticken.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden gemeinsame Erfahrungen aus dem Unterricht ausgetauscht und einige Ideen vorgestellt, um mit diesem Befund konstruktiv im Religionsunterricht umgehen zu können.

Zielgruppe:	Lehrer*innen der SEK I (ab Klasse 8) Lehrer*innen der SEK II Pfarrer*innen Gemeindepädagog*innen
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Datum:	Mittwoch, 9. September 2020, 16-19 Uhr
Ort:	Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Am Abdinghof 5, 33100 Paderborn
Kosten:	Keine
Anmeldung:	Marion Keuer mail: keuer@kkpb.de Fon: 05251-500238

Wenn Steine sprechen könnten...

Kirchen erkunden mit Schulklassen

Romanik und Gotik als Baustile des Mittelalters interessieren Schülerinnen und Schüler von heute mäßig bis gar nicht. Interessant wird es erst, wenn die alten Steine zu sprechen anfangen vom Leben und Glauben der Menschen, die die Kirche erbaut haben. Barock und moderne Kirchenarchitektur wecken die Neugier, wenn das zugrundeliegende Bild von Gott und Gemeinde sichtbar wird. Die Kirchenbänke bringen uns die Menschen nahe, die hier seit der Erbauung der Kirche gesessen haben, wenn wir ihre Geschichten, Wünsche und Hoffnungen zum Klingen bringen.

Zum Hinhören und Sehen, zum Klingen und Staunen kann eine Kirchengrundung mit Schulklassen führen, wenn sie – neben sachlichen Informationen – den Besuch der Kirche zu einem (spirituellen) Erlebnis werden lässt. Dazu bedarf es pädagogischer und methodischer Kompetenz, die in dieser Fortbildung vermittelt werden soll. Bei einem Besuch der Ev. Abdinghofkirche in Paderborn sollen die Elemente einer Kirchengrundung kennengelernt, im Gespräch reflektiert und in die jeweiligen Schultypen und Bildungsgänge transferiert werden. Didaktische Überlegungen und methodische Bausteine leiten dazu an, eine Kirche mit Schulklassen oder Lerngruppen ganzheitlich zu entdecken. Pfarrerin Antje Rösener ist Geschäftsführerin des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. Seit 2001 bietet sie 12-monatige Ausbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche im Feld der Kirchenpädagogik an. Mehr als 400 Personen haben diese bundesweit anerkannten Fortbildungen mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Zielgruppe:	Sek I, Sek II, BK
Datum:	Mittwoch, 16. September 2020, 15.30 – 18.00 Uhr
Leitung:	Karl-Edzard Buse-Weber, Ev. Bezirksbeauftragter Gerti Lukei-Seefeldt, Kath. Bezirksbeauftragte
Referentin:	Pfarrerin Antje Rösener, Geschäftsführerin des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.
Ort:	Abdinghofkirche Paderborn, Am Abdinghof 9, 33098 Paderborn
Anmeldeschluss:	09. September 2020
Anmeldung:	Marion Keuer keuer@kkpb.de; 05251-500238

Die Hygienemaßnahmen zum Schutz vor dem Corona-Virus werden beachtet.

Gott erschuf etwas Wunderbares

Schöpfung als Geschenk, Versprechen und Aufgabe für uns Menschen!

Bausteine für eine Unterrichtsreihe in der Grundschule

Als Religionslehrer*innen begleitet und beschäftigt uns der Lehrplan-Bereich 3.2 „Wir leben in Gottes Schöpfung“ durch alle Jahrgangsstufen. Aktuell bewegt und besorgt bereits unsere Grundschul Kinder die Verletzlichkeit der Erde zutiefst. Die Bewahrung der Schöpfung ist ein Aspekt, der ihnen sehr am Herzen liegt. Daneben sind es die großen Fragen nach dem Anfang allen Seins „Wie ist die Welt entstanden? Wo kommt alles her? Bin ich wichtig in dieser Welt?“ die Kinder im Zusammenhang mit der Schöpfungsthematik stellen. Das Verhältnis zwischen Naturwissenschaft und Glaube rückt hierbei in den Blick und die Kinder erwarten und brauchen von uns Religionslehrer*innen hierzu Antworten.

Im Zentrum der Fortbildung stehen kompetenzorientierte Lernaufgaben mit vielfältigen Aneignungsformen zur Schöpfungsthematik für Unterrichtsreihen in allen Schuljahren. In der Schuleingangsphase liegt der Schwerpunkt auf dem Staunen, dem Entdecken, dem Loben und dem Danken über, von und für Gottes Schöpfung. Bei den älteren Kindern bilden die Fragen nach der Entstehung der Welt, die Arbeit mit den Schöpfungserzählungen und die Bewahrung der Schöpfung die Schwerpunkte im Unterricht.

Zielgruppe:	Lehrer*innen an Grund- und Förderschulen
Maximale Teilnehmer(innen)zahl:	10 Personen
Datum:	Montag, 5.10.20, 15.30 bis 18.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Dr. Marlene Kruck-Homann
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Halle, Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de .

„... und der Samen ging auf und trug hundertfach Frucht.“ –

Erfolgreich unterrichten mit digitalen Medien und Methoden im RU

An den meisten Schulen wird die gute, alte Kreidetafel abgeschafft und durch digitale Ausrüstung ersetzt. Diese Veränderung steht beispielhaft für die Herausforderungen, vor denen auch das Unterrichten im RU steht. Digitale Medien und Methoden als Chance zu begreifen, die Themen und Kompetenzen anschaulicher und mit gutem Lernerfolg zu vermitteln, ist das Ziel der Fortbildung. Schwerpunkt soll dabei das Kennenlernen und kritische Reflektieren von digitalen Unterrichtsmethoden und Medien für den Religionsunterricht sein. Das anspruchsvolle Thema „Gleichnisse Jesu“ dient dabei als Probeball, wieweit durch digitale Tools/Werkzeuge der Lernprozess und das Verstehen der Schülerinnen und Schüler nachhaltig gefördert wird.

Es werden grundlegende Informationen zum Umgang und zur Nutzung der digitalen Arbeitsmethoden gegeben. Durch das Anwenden und Ausprobieren digitaler Lernformen (u.a. die Apps Edkimo, Mentimeter) soll Sicherheit im Umgang mit der Technik gewonnen werden. Zugleich soll kritisch reflektiert werden, welchen Mehrwert diese neuen Methoden gegenüber analogen bieten und wann und mit welchem Ziel der Einsatz sinnvoll erscheint.

Die Fortbildung orientiert sich an der Praxis des Unterrichtes und bietet mit der thematischen Ausrichtung „Gleichnisse Jesu“ ein spannendes Lernfeld. Je nach Vorwissen der Teilnehmenden wird darauf geachtet, dass alle etwas für die Arbeit im Religionsunterricht mitnehmen können.

Zielgruppe:	Ev. + kath. Rel. Sek.II
Datum:	Mittwoch, 07. Oktober, 9.00 – 16.00 Uhr
Referent:	Matthias Elsermann, Pfarrer und Bezirksbeauftragter im Kirchenkreis Siegen
Ort:	Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Bielefeld, Bleichstraße 12, 33607 Bielefeld, „Infothek“ (Raum 101)
Kosten:	Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- €. Ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant sowie Kaffee und Kuchen ist im Preis enthalten. Die Hygienevorschriften zum Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus werden beachtet.
Anmeldung:	thomasaschhoff@gmail.com

ReFormatiert. Ein Projekttag

für Lerngruppen der Jgst. 7-10 in der ev. Kirche „Maria im Weinberg“ in Warburg zum Thema „Reformation“.

Ein ganzer Vormittag mit 4 unterschiedlichen Lernarrangements rund um reformatorische Grunderfahrungen

- **Escape-room**-Reformation „Wann bist du frei?“
- Einführung in die Geschichte der Reformation von 1515-1540 mit **Großformat-Bildern** des Assisi-Panoramas „Wittenberg 1517“
- Eine **Unterrichtseinheit** zum Thema „OMG“ (Oh, mein Gott).
- Zusammen **frühstücken**, Musik hören, Stille und ein abschließender kurzer **Gottesdienst**

Das müssen Sie tun:

1. Sie melden sich mit ihrer Lerngruppe einfach zu einem der folgenden Termine an (jeweils immer von 9.30-13 Uhr)

Dienstag, 27.10. 2020

Donnerstag, 29.10. 2020

Freitag, 30.10.2020

2. Sie organisieren das Frühstück für ihre Lerngruppe. Jede*r Schüler*in muss aufgrund der Corona-Verordnungen eigene Getränke mit bringen.

3. Sie kommen in die ev. Kirche „Maria im Weinberg“ in Warburg zum gebuchten Zeitpunkt und genießen den Tag mit uns. Sie müssen vorher keine Vorbereitungen im Unterricht durchführen!

Leitung: Burkhardt Nolte, Schulreferent mit Team
Hendrik Zernke, Jugendreferent

Anmeldung: Burkhardt Nolte, Schulreferent
burkhardt.nolte@kk-ekvw.de.
Tel.: 05251-500240

Kosten: 50€/Gruppe

Mittendrin. Ein Abend

in der Mediothek Paderborn

Mittendrin. Zwischen Büchern und anderen Medien gute Gespräche haben, gutes Essen genießen und eine interessante (Kurz-) Fortbildung erleben. Das ist unsere neue Idee, um ihnen einen gehaltvollen und auch schönen Abend in unserer Mediothek anzubieten.

Der erste „Mittendrin-Abend“ 2019 war toll und machte Lust auf Wiederholung. Wir freuen uns also, wenn Sie Lust haben (wieder) zu kommen.

Wir konnten wieder Beate Brauckhoff, Dozentin am Pädagogischen Institut in Villigst für den Primarbereich gewinnen. Sie wird in kurzen Fortbildungs-Sequenzen „Weihnachten Tor und Tür öffnen“.

Hauptsächlich aber wollen wir mit Ihnen den Abend genießen.

Zielgruppe:	Alle
Datum:	Dienstag, 27. Oktober 2019, 17-20 Uhr
Leitung:	Marion Keuer, Leitung Mediothek Paderborn Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Referentin:	Pfrn. Beate Brockhoff, Villigst
Kosten:	Keine
Ort:	Mediothek im Haus der evangelischen Kirche, Klingender Str. 13, 33100 Paderborn
Anmeldung:	Marion Keuer mail:keuer@kkpb.de 05251-500238

„Dir gebührt Achtung, weil du ein Mensch bist“

Rechtsextremen und rassistischen Haltungen und Worten im (Religions-)Unterricht angemessen begegnen

Rechte bzw. rassistische Verhaltensweisen und Einstellungen fordern im Akutfall angemessenes pädagogisches Verhalten und bedürfen grundsätzlich einer didaktisch aufbereiteten Auseinandersetzung und Kontrastierung mit den Überzeugungen des christlichen Glaubens. Gerade Religionslehrkräfte am Berufskolleg sind hier gefragt, die Menschenfreundlichkeit Gottes in konkreten Situationen wirksam werden zu lassen: angemessen und klug dagegenuhalten, wo ausgegrenzt und diffamiert wird, und Verständnis und Freude zu wecken für das größere „Wir“ der Menschheitsfamilie, der Kinder Gottes.

Zu dieser Thematik hat im November 2019 eine erste Fortbildungsveranstaltung stattgefunden. Dabei ging es um die Situation in verschiedenen Bildungsgängen an den Berufskollegs wie auch darum, Begriffe wie Rechtsextremismus und Rassismus in ihrer Weite zu erfassen und die Funktionen für die Anhänger dieser Strömungen aufzudecken.

In dieser weiteren Veranstaltung zum Thema liegt der Schwerpunkt auf pädagogischem und didaktischem Handeln. In praktischen Übungen soll eingeübt werden, wie wir in konkreten Situationen, sei es auf dem Schulhof oder im Religionsunterricht, angemessen reagieren können. Didaktische Konzepte und Unterrichtseinheiten bieten die Möglichkeit, zu agieren und rechte/rechtsextreme Haltungen aufzudecken und zu problematisieren auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes.

- Zielgruppe:** Die Fortbildung ist offen für alle, der Besuch der ersten Veranstaltung ist keine Voraussetzung. Die Fortbildung findet in Kooperation des evangelischen Bezirksbeauftragten und der katholischen Bezirksbeauftragten für die Berufskollegs statt.
- Zeit:** Mittwoch, 4. November 2020, 15- 18 Uhr
- Leitung:** Karl-Edzard Buse-Weber, Bezirksbeauftragter (evangelisch), Paderborn
Gerti Lukei-Seefeldt, Bezirksbeauftragte (katholisch), Paderborn
Dr. Siegfried Meier, Abt. Religionspädagogik, Paderborn
- Referent:** Dario Schach (schach@mobile-beratung-owl.de),
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus, Herford
- Ort:** IRuM Paderborn (Veranstaltungsraum),
Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn
- Anmeldung:** lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de
oder telefonisch bei Frau Risse 05251 125-1343

Die Hygienemaßnahmen zum Schutz vor dem Corona-Virus werden beachtet.



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER FRAGEN

WIE ANTWORTEN?

Theologische Gespräche im Religionsunterricht

Theologischer Fortbildungstag zur Relevanz von biblischen Texten:

Muss ich alles glauben, was in der Bibel steht?

„Die Welt in sieben Tagen erschaffen? So ein Quatsch – ich glaube an die Evolutionstheorie!“ Mit solchen oder ähnlichen Aussagen werden Lehrkräfte öfter konfrontiert, wenn es im Unterricht um das Thema „Bibel“ geht. Manchmal fällt es schwer aufzuzeigen, dass die biblischen Überlieferungen keine naturwissenschaftlichen Welterklärungsmodelle liefern und trotzdem – oder gerade deswegen! – Wahrheiten und Lebensdeutungen erzählen, die Menschen bis heute tief berühren.

Auf diesem gemeinsamen ökumenischen Fortbildungstag werden wir eigene Zugänge zur Bibel suchen, unterschiedliche Wege zum Verständnis biblischer Texte diskutieren und Methoden zur praktischen Erschließung im Unterricht ausprobieren. Darüber hinaus werden neue Materialien und Medien vorgestellt, die hilfreich sein können, in der Bibel Berührungspunkte zum eigenen Leben zu entdecken.

Ziel ist es, das persönliche theologische Profil im Umgang mit biblischen Texten zu schärfen und eigene Kompetenzen im Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen zu schulen.

Zielgruppe:	Lehrer*innen der SEK I und SEK II Pfarrer*innen Gemeindepädagog*innen
Leitung:	Pfarrer Burkhardt Nolte, Schulreferat Ev. Kirchenkreis Paderborn Dr. Stefan Klug, Abt. Religionspädagogik
Datum:	4. November 2020, 9:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn, Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn
Kosten:	15,00 Euro
Anmeldeschluss:	26. Oktober 2020
Anmeldung:	Marion Keuer keuer@kkpb.de 05251-500238

Konvent der Schulseelsorger*innen in den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn

In den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn (Gestaltungsraum 7 der EKvW) sind derzeit 7 Lehrerinnen und Lehrer als zertifizierte Schulseelsorger*innen tätig. Weitere werden nach Abschluss ihrer Ausbildung am Pädagogischen Institut in Villigst hinzu kommen.

Im vergangenen Schulhalbjahr haben wir deshalb zu einem Treffen der Schulseelsorger*innen eingeladen, um Erfahrungen auszutauschen, konkrete Probleme miteinander zu besprechen und unsere Kenntnisse in bestimmten Arbeitsfeldern der Schulseelsorge zu vertiefen.

Der Konvent versteht sich dabei im Besonderen als ein Ort der kollegialen Beratung

Zielgruppe:	Zertifizierte Schulseelsorger*innen
Datum:	Freitag, 6. November 2020, 14 bis 16.15 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller, Burkhardt Nolte, Andrea Seils
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh (Großer Konferenzraum), Schulstr. 13, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de

Konferenz der Fachvorsitzenden Evangelische Religion

(SEK I und II) im Kirchenkreis Paderborn

Einmal im Jahr gibt es für Sie als FaKo-Vorsitzende die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Kolleg*innen die für Sie wichtigen Anliegen in Bezug auf den Religionsunterricht einzubringen. Neben dem Austausch soll es bei der nächsten Konferenz um folgende Themen gehen:

1. Reli digital. Nutzen, Herausforderungen, Grenzen
2. Wenn Kirche in die Schule geht: Schulkooperative Ideen für ihre Schule

Gerne können sie auch als Team einer gemeinsamen Fachkonferenz aus ER und KR teilnehmen.

Zielgruppe:	Fachvorsitzende Ev. Religion/ Team gemeinsame Fachkonferenz ER und KR Gesamtschule/Sekundarschule/Gymnasium/Realschule
Datum:	Donnerstag, 19. November 2020, 16-18 Uhr
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Ort:	Haus der Evangelischen Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn
Anmeldung:	Marion Keuer Mail: keuer@kkpb.de Fon: 05251-500238

3. Ökum. Adventsgottesdienst für alle Lehrer*innen

Weil es so schön war, laden wir Sie nun regelmäßig Anfang Dezember zu einem Adventsgottesdienst ein, der von den Schulabteilungen der katholischen und evangelischen Kirche vorbereitet wird. Wir finden, dass sie bei dem hohen Tempo, dem sie in ihrem Schulalltag ausgesetzt sind, einen guten Platz brauchen, um einmal durchzuatmen und zur Ruhe zu kommen.

Und natürlich gibt es Gutes zu essen zu trinken.

Und wenn Sie danach Lust haben, können sie noch auf über den Weihnachtsmarkt mit Kolleg*innen bummeln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen- und bringen sie so viele Kolleg*innen mit wie geht...

Donnerstag, 3. Dezember 2020 um 17 Uhr

Kapelle der Pauline-Förderschule Sehen. Leostr. 1, 33098 Paderborn. Der Zugang geht über die Mallinckrodtstraße.

Für das Vorbereitungsteam

Katrin Holthaus (IRuM)

Burkhardt Nolte (Schulreferent KK Paderborn)

Brigitte Eilermann, Christina Hans (Pauline-Schule Pb)

Abi – gib und nimm!

Ein Studiennachmittag zum mündlichen Abitur im Fach Ev. Religionslehre

Haben Sie schon lange keine mündliche Abiturprüfung im Fach Ev. Religionslehre mehr durchgeführt oder sind Sie zum ersten Mal damit befasst? Was können Sie tun, um Ihre Schüler*innen auf diese Prüfung gut vorzubereiten? Welche Texte könnten geeignet sein, um sie mit entsprechenden Aufgabenstellungen zur Grundlage der Prüfung zu machen?

Neben Informationen zu den Vorgaben (Fachprüfungsausschuss, Gestaltung des Raumes, Ablauf der Prüfung) und zur Konzeption einer mündlichen Prüfung (Vorgaben des Kernlehrplans, Merkmale beider Prüfungsteile, fachspezifische und überfachliche Bewertungskriterien) wird in dieser Fortbildung anhand konkreter Materialien die Erstellung eines ersten und zweiten Prüfungsteils erprobt.

Dazu sind Sie gebeten, einen eigenen Textvorschlag einzureichen (gib!), damit am Ende der Fortbildung alle Teilnehmer*innen eine gute Sammlung möglicher Abiturtexte mit nach Hause nehmen können (nimm!).

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Sekundarstufe II (vor allem in den ersten Dienstjahren)
Datum:	Mittwoch, 22. 02. 2022, 16.00 bis 19.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Peter Werfel (Fachleiter für Ev. Religionslehre am ZfsL in Minden)
Veranstaltungsform:	Präsenzveranstaltung
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de.

Supervision für Religionslehrer*innen

Angebote in Villigst und OWL

Supervision ist eine Beratungsmethode zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit. Sie setzt sich konstruktiv mit Erlebnissen, Problemen, Konflikten und Fragen aus dem beruflichen Alltag auseinander, indem die Teilnehmenden eigene Situationen einbringen und durch lösungsorientierte Gesprächsführung klären:

- Wie entdecke ich meine Ziele und Wünsche?
- Was will ich wie verändern?
- Welche Möglichkeiten kann ich wie nutzen?
- Wie kann ich meine Anliegen verständlich machen?
- Wie kann ich meine Erkenntnisse umsetzen?

Studien belegen, dass Supervision auch ein wirkungsvolles Instrument ist, um im Berufsalltag fit und gesund zu bleiben.

Sie können Supervision individuell vereinbaren oder sich zu einer der Supervisionsgruppen anmelden, die zu jedem Schulhalbjahr in den unterschiedlichen Regionen in Westfalen neu beginnen. Dabei werden Supervisor*innen eingesetzt, die über eigene Unterrichtspraxis verfügen, denen das „System Schule“ also vertraut ist, die zugleich aber unabhängig sind von staatlicher Schulaufsicht.

Informationen, Ansprechpartner und Angebote in Villigst und in den Regionen finden Sie hier:

www.pi-villigst.de/projekte/starke-lehrer-gute-schule

Unser Kreuz hat keine Haken

Anti-Rassismus-Training

Schule und Kirche sind je auf ihre Art Würdeentdeckerinnen. Sie erziehen junge Menschen zu Weltoffenheit, Toleranz und Mündigkeit. Rassismuskritik ist dafür ein wichtiger Baustein. Es geht darum, bei Jugendlichen das Bewusstsein für rassistische Sprache, Haltungen und Handlungen zu schärfen.

Wir bieten workshops zu zwei ausgewählten Themenbereichen an:

Anti-Rassismus-Training

Wie geht Toleranz eigentlich praktisch? In wieweit bestimmen Vorurteile das eigene Denken und Handeln? Wo sind die versteckten alltagsrassistischen Haltungen und Ideen? Wo beginnt eigentlich Rassismus und was beinhaltet Demokratie und Mitbestimmung?

Lifestyle und Codes

Die extreme Rechte ist in ihrem Auftreten und Aktionen vielfältiger geworden. Es existieren eine Vielzahl von oberflächlich oft unverdächtigen Gruppierungen. Alle eint ein rassistisches und antidemokratisches Weltbild. Ihr Lifestyle, also ihre Verhaltensregeln und Lebenswelten sind recht verschieden.

Wir wollen in unseren workshops antidemokratische und diskriminierende Parolen und Haltungen analysieren und entkräften die eigenen Argumentationen stärken zum aktiven Handeln ermutigen.

Sie brauchen ein interessiertes Team aus mindestens 4 Personen und für jeden workshop ca. 4 Stunden Zeit.

Sie brauchen ein interessiertes Team aus mind. 4 Personen und für jeden workshop ca. 4 Stunden Zeit. Sie können die workshops auch für ihre Lerngruppe buchen.

Zielgruppe:	Lehrer*innen aller Schulformen (nicht nur Religionslehrer*innen) Beratungsteams, Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen
Datum:	nach Vereinbarung, Umfang ca. 4 Stunden
Leitung:	Vanessa Küting, Jugendreferentin und Anti-Rassismus-Trainerin
Kostenbeitrag:	keine
Ort:	nach Vereinbarung
Anmeldung:	vanessa.kueting@kkpb.de

Den Geschmack wecken

Pädagogischer Tag für eine Kultur der Aufmerksamkeit

„Schule soll die Urteilskraft stärken, den Geschmack wecken und zum aufrechten Gang befähigen.“

So beschreibt Hilbert Meyer die Aufgabe, vor der Bildung immer steht.

Die entscheidende Größe für gelingendes Lernen und Leben an einer Schule ist dabei die Beziehungsebene. Sie dominiert die Inhaltsebene. Oder anders: Indem sich die Lebensqualität an einer Schule erhöht, erhöht sich dadurch auch die Lernqualität. Soll Schule gelingen, braucht sie eine Kultur der Aufmerksamkeit.

Wie geht das?

Das Angebot eines pädagogischen Tages will Sie dabei unterstützen, den Geschmack für eine „Schule ohne Angst“ zu wecken:

1. Theoretische Grundlagen dazu, wie Gruppen ticken, was Störungen sind und wie damit angemessen umgegangen werden kann und welche gruppendynamische Prozesse eine Kultur der Aufmerksamkeit stärken
2. Arbeit an ausgewählten Fallbeispielen
3. Ausprobieren von verschiedenen gruppendynamischen Prozessen, die in unterschiedlichem Umfang im Unterricht verwendet werden können.

Das Angebot eines pädagogischen Tages kann dabei entweder im Umfang eines ganzen Tages wahrgenommen werden oder auch verkürzt im Rahmen von 4 Stunden.

Zielgruppe:	Schulkollegien aller Schulformen
Datum:	nach Vereinbarung (4 bzw. 8 Stunden)
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Ort:	an Ihrer Schule
Anmeldung:	Burkhardt Nolte burkhardt.nolte@kk-ekvw.de 05251-500240

Pubertät - Von Gorillas und Triangeln oder: Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden

Ein Elternabend

Die Wirklichkeit Jugendlicher ist komplex:

Zwischen Individualisierung (dem Zwang zur Freiheit), Pluralisierung (dem Zwang zur Auswahl aus unfassbar vielen Angeboten zur Lebensgestaltung) und dem Druck des Leistungsparadigmas in unserer Gesellschaft (Du bist, was du leistest) spannt sich die Pubertät als eine der wesentlichen Entwicklungsphasen im Leben eines Menschen aus. Und dabei war die Pubertät schon anstrengend genug, als die Menschen nur drei Fernsehprogramme kannten und der Samstagabend durch „Wetten dass...“ gesichert war.

Manche Eltern fühlen sich oft überfordert, angemessen auf ihre pubertierenden Kinder zu reagieren.

Was passiert eigentlich, wenn Kinder in die Pubertät kommen?

Welche Herausforderungen kommen da auf sie, auf die Eltern und auf die Unterrichtenden zu?

Was machen wir mit Kindern, die keine Lust auf Schule und Lernen haben?

Wie gehen eigentlich gute Gespräche mit Jugendlichen, die nicht reden wollen?

Das Angebot eines Elternabends will all diesen Fragen Raum geben, den persönlichen Erfahrungen und den Schwierigkeiten, die damit oft verbunden sind.

Gemeinsam suchen wir nach adäquaten Lösungen und stärken uns für die Reise ins Land der Pubertät.

Zielgruppe:	Klassenleitungen und Eltern der Klassen 6-8
Datum:	nach Vereinbarung, Ca. 2-3 Stunden Zeitumfang
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Ort:	an Ihrer Schule
Anmeldung:	Burkhardt Nolte burkhardt.nolte@kk-ekvw.de 05251-500240

Klassencoaching

Für ein gutes Klima in der Klasse

Der Klassencoachings-Tag ist vor allem ein Stärkungstag.

An diesem Tag geht es darum, die eigene Persönlichkeit zu stärken, im guten Kontakt zu den anderen in der Klasse zu sein und bedeutungsvolle Gruppenerfahrungen zu machen. Dieser Klassen-Stärkungstag versteht sich als Präventiv-Maßnahme. Wir wollen das Klassenklima stärken, sodass die Klassenmitglieder gut mit künftigen Krisensituationen umgehen können.

Mit unterschiedlichen methodischen Zugängen, vielen Spielen und einer wunderbaren gruppenspezifischen Übung soll dieser Tag den Schüler*innen und dem Klassengefüge einfach gut tun.

Das Angebot hat einen Umfang von einem Schultag (also 6 Schulstunden) und sollte nach Möglichkeit nicht in Räumen der Schule stattfinden. Entsprechende Räumlichkeiten in erreichbarer Nähe werden vom Schulreferat zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe:	Klassen der SEK I
Datum:	nach Vereinbarung, Zeitlicher Umfang: 8-13 Uhr
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte und Team
Kostenbeitrag:	nach Vereinbarung (Kosten für Raummiete und evt. weitere Referenten)
Ort:	nach Vereinbarung
Anmeldung:	Burkhardt Nolte burkhardt.nolte@kk-ekvw.de 05251-500240

Classroom Management. Coaching für Klassenleitungen

Die Anforderungen an Klassenleitungen sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Vielfältige Kompetenzen im Bereich des „Classroom Managements“ werden dabei erwartet:

- ... Gute Gespräche leiten und moderieren
- ... Elternarbeit intensivieren. Gespräche führen, Lernberatungen vornehmen, Familiäre Herausforderungen bearbeiten
- ... gruppendynamische Prozesse initiieren für ein gutes Klassenklima
- ... Verständnis für individuelle Probleme
- ... professioneller Umgang mit Störungen
- ... Konflikte lösungsorientiert angehen
- ... verlässliche Regeln einführen. Mit einem Klassenbeirat daran arbeiten.

Angesichts der Komplexität der Herausforderungen kann einem zu Recht ein wenig schwindelig werden.

Ich biete ihnen deshalb gerne ein Coaching für Klassenleitungen an, in dem wesentliche Inhalte des Classroom Managements zunächst theoretisch fundiert werden. Anhand von praktischen Beispielen werden dann Gesprächsführung, Umgang mit Störungen und Erarbeitung verbindlicher Kontrakte vertieft.

Das Angebot hat einen Umfang von 6 Stunden (Durchführung an einem Tag) oder 10 Stunden (Durchführung an zwei Tagen). Die Termine können individuell angepasst werden. Ich komme dazu gerne in Ihre Schule. Sie sollten eine Gruppe von mindestens 4 Lehrer*innen sein.

Zielgruppe: Klassenleitungen der SEK I. Alle Schulformen

Datum: nach Vereinbarung.

Leitung: Burkhardt Nolte, Schulreferent

Kostenbeitrag: keiner

Ort: an ihrer Schule

Anmeldung: Burkhardt Nolte
burkhardt.nolte@kk-ekvw.de
05251-500240

Mediothek





Marion Keuer

Mediothek

mail: mediothek@kkpb.de

fon: 05251-500238

Öffnungszeiten der Mediothek

montags und donnerstags 10-12.30 Uhr

13-17 Uhr

mittwochs

12-16 Uhr

Gerne bieten wir zusätzliche Termine außerhalb der Öffnungszeiten an, wenn Sie uns z.B. mit Ihrem Seminar oder mit Kolleg*innen besuchen möchten. Sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie die Möglichkeit der **Onlinerecherche**
wordpress.kirchenkreis-paderborn.de/mediothek

Alle verfügbaren Medien unserer Mediothek sind in diesem Verzeichnis enthalten.

Hier können Sie gezielt nach Medien suchen und auch den Ausleihstatus des Mediums erkennen.

Wenn Sie uns vorab ihr gewünschtes Themengebiet nennen, z.B. telefonisch, stellen wir ihnen gerne eine Auswahl von Medien zusammen. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns über ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Unser besonderes Angebot:

Wir kommen zu Ihnen!

Laden Sie uns ein, z.B. zu einer Fachkonferenz ev. Religion, zu einem Seminarabend, in Ihre Kindertageseinrichtung oder auch in Ihren Vorbereitungskreis für den Kindergottesdienst.

Hier stellen wir Ihnen gerne unser Angebot vor, auch zu speziell von Ihnen gewünschten Themen.

So planen Sie Ihren Unterricht oder Ihren Kindergottesdienst einfach und effektiv.

Wir sind gerne für Sie da.

Must have-Medien



Am Boden der Tatsachen

Animation, Deutschland, 2017, 4 Minuten
Ein Film von Monika Tenhündfeld
Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg
empfohlen ab 10 Jahren

Die Hummel ist rundherum glücklich. Der Tag ist schön, die Sonne scheint. Ein perfekter Tag zum Umherfliegen. Und zum Lernen. Denn ganz in der Nähe hält ein Professor gerade einen Vortrag. Über das Hummel-Paradoxon. Was für ein Zufall. Freudig schwebt die kleine Hummel in die Vorlesung. Doch dort muss sie erfahren, dass Hummeln eigentlich gar nicht fliegen können, weil so etwas physikalisch schlicht unmöglich sei. Aber die kleine Hummel kann doch fliegen! Oder vielleicht doch nicht? (FBW) Ein rundum stimmiger Film, der Reli-Unterricht, Biologie und Physik zu einem fächerübergreifenden Spaß aufruft. Witzig und erkenntnisreich!



Johannes Kubik

Auf der Suche nach religiöser Identität Bausteine für die Einführungsphase des RU in der Sek II

Der Übergang von der Sek I in die Sek II bringt für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte Veränderungen mit sich. Insbesondere der Einführungsphase der Oberstufe kommt dabei eine grundlegende Bedeutung zu. Sie soll eine vertiefte Allgemeinbildung, allgemeine Studierfähigkeit und wissenschaftspropädeutische Bildung eröffnen.

Johannes Kubik bietet Ihnen in sechs miteinander vernetzten Bausteinen eine umfassende Möglichkeit, mit den Lernenden über die eigenen Horizonte des Weltverstehens nachzudenken und wissenschaftliche Distanz und Reflexion in Bezug auf religiöse Kontexte zu erproben. Klassische Themen werden neu akzentuiert und neue aktuelle Themen unserer Zeit für den Religionsunterricht erschlossen. Dabei werden sowohl die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, die gesellschaftlichen Bedingungen wie auch Erkenntnisse von Nachbarwissenschaften wie Jura, Psychologie oder Humanwissenschaften einbezogen. Somit leistet dieses Werk einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der eigenen (religiösen) Identität der Jugendlichen.



Praxismaterialien

Neue Zugänge zu den Gleichnissen Jesu; Tanja Unewisse

Projektorientiertes Stationenlernen zur Reich-Gottes-Lehre für die Klassen 7 bis 10

In den Kernlehrplänen der Klassen 7 bis 10 spielen die Gleichnisse Jesu und die Reich-Gottes-Botschaft eine wichtige Rolle.

Die Materialien sind als Stationenarbeit aufbereitet, die ausgehend von einer neuen didaktischen Idee weiterentwickelt wurde. Dabei bilden Basis-, Wahl- und Zielstationen die Grundlage, die individuell und auf die Lerngruppe angepasst werden können. Abschließend stellen verschiedene Spiele in den »Endstationen« einen Zusammenhang her zwischen der Lehre Jesu und seinem Leben, sowie zu seiner heilsgeschichtlichen Wirkung.

Die Verlaufspläne bieten schematisch vereinfachte Informationen zur Vorbereitung und Durchführung der Stationenarbeit sowie zur weiteren Vertiefung und Ausdifferenzierung. Eine Anpassung an die jeweilige Lerngruppe ist grundsätzlich möglich, da die Sequenzen individuell angepasst werden können.

Einige Gleichnisse in Stationen:

- Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (bildet den Schwerpunkt)
- Die Arbeiter im Weinberg
- Der barmherzige Samariter
- Das verlorene Schaf
- Endstationen zur Reich-Gottes-Lehre (insbesondere Spiele)



Kursbuch Religion Elementar 3 – Neuausgabe

Calwer Verlag, Stuttgart, 2020

Der dritte Band der Reihe „Kursbuch Religion Elementar“ für die 9. und 10. Klasse knüpft an die bereits vorliegenden Neuausgaben für die 5/6 und 7/8 Klasse an. Das Kursbuch Elementar 3 verbindet eine große Praxisnähe mit den Erfordernissen eines modernen, an Kompetenzen, differenzierten Lernniveaus und eigenständigem Lernen orientierten Unterrichts. Es orientiert sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, ist konsequent an dem Erwerb von fachspezifischen und übergreifenden Kompetenzen orientiert, nimmt die Fragen nach Identität und Sinnfindung ernst und knüpft bei diesen an, unterstützt individuelles und gemeinschaftliches sowie selbstorganisiertes und projektorientiertes Lernen.




Antje Suhr

Spielen und lernen mit Abstand – Praxisideen für drinnen und draußen

30 Fotokarten für die Kita mit Spielstationen und Tipps zur Raumgestaltung

Miteinander spielen, werkeln, ausprobieren und dabei lernen: Wie können Pädagogen und Erzieher Kindern das gemeinsame Spielen in Infektionszeiten ermöglichen, wenn Abstands- und Hygieneregeln beachtet werden müssen? Antje Suhr, Pädagogin mit Montessori-Zusatzausbildung, hat gemeinsam mit Teams aus fünf Kindergärten Ideen für Spiele und für die räumliche Neugestaltung der KITA entwickelt – praxisnah und einfallsreich!

Klug gestaltete Spielstationen und Spielnischen sind ein guter Weg, um das Infektionsrisiko in Kindergärten zu mindern. Die Karten zeigen mit Fotos und Begleittexten, wie Kita-Räume mit einfachen Mitteln vorbereitet und kreative Spielprozesse für einzelne Kinder, zwei Kinder oder kleine Gruppen initiiert werden können. Ob temporär in Infektionszeiten oder langfristig als neue Spielvariation – mit diesen Praxisideen können Kinder spielend lernen und über sich hinauswachsen!

Besuchen Sie uns auf unserem YouTube-channel:  **YouTube**
<https://www.youtube.com/channel/UCD1lXrk8JcHKpfifmrPsiGg>



Mediothek & Schulreferat Paderborn

Impressum

Herausgeber: Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Paderborn
Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Verantwortlich: Burkhardt Nolte, Schulreferent

Layout

und Druck: BDDC GmbH · www.bddc.de